

Berufliche Grundbildung

Tätigkeiten

Floristinnen und Floristen EBA pflegen und arbeiten mit Blumen und Pflanzen. Sie binden Sträuße und stellen Gestecke, Kränze und Blumendekorationen zusammen. Sie verkaufen die Produkte und beraten die Kundschaft.

Sie üben folgende Tätigkeiten aus:

Verkaufen und beraten

- Kunde begrüßen und ihn nach seinen Wünschen fragen
- die Kundin über die Pflanzen informieren, zum Beispiel, wie man sie pflegen muss
- fertige Sträuße und Gestecke zeigen und verkaufen
- Sträuße und Gestecke nach den Wünschen des Kunden zusammenstellen
- Blumen und Pflanzen je nach Wetter richtig verpacken
- Preise ausrechnen und die Beträge einkassieren
- mit Kundinnen telefonieren und Anfrage mit dem Vorgesetzten besprechen
- Formulare für Bestellungen ausfüllen und der richtigen Person weiterleiten
- bei der Präsentation der Blumen und Pflanzen helfen

Gestalten und zusammenstellen

- Gestecke und Sträuße aus echten und künstlichen Blumen und Pflanzen zusammenstellen
- Pflanzen und Blumen für bestimmte Anlässe vorbereiten, zum Beispiel für Hochzeiten oder Beerdigungen
- Blumen, Gräser, Zweige und Pflanzen reinigen, schneiden und vorbereiten
- dabei Grössen, Formen und Farben beachten
- Blumen anstecken, Pflanzen zusammenbinden oder Früchte ins Arrangement einbinden
- passende Dekorationen wie Kerzen und Bänder brauchen
- Material in dafür geeigneten Behältern lagern
- Abfall reduzieren, recyceln oder umweltgerecht entsorgen

Pflanzen pflegen

- über Pflanzen Bescheid wissen, zum Beispiel, wie viel Wasser und Licht sie benötigen
- die grossen Pflanzenfamilien kennen
- verschiedene Pflanzen richtig pflegen und giessen, zum Beispiel Schnittblumen, Topfpflanzen oder Balkonpflanzen
- Schädlinge und Krankheiten bekämpfen

Berufsfeld 1 Natur



Ausbildung

Dauer
2 Jahre

Bildung in beruflicher Praxis
In einem Blumenfachgeschäft oder bei einem Grossverteiler

Schulische Bildung

1 Tag pro Woche an der Berufsfachschule

Berufsbezogene Fächer

- Beschaffen und Lagern von Waren
- Vorbereiten und Pflegen des Arbeitsumfelds und der Produkte
- Beraten von Kundinnen und Kunden
- Abwickeln von floristischen Aufträgen
- Realisieren von floristischen Gestaltungen

Überbetriebliche Kurse

Praktisches Erlernen, Vertiefen und Üben beruflicher Grundlagen, 8 Tage während 2 Jahren.

Abschluss

Florist/in EBA

Voraussetzungen

Vorbildung

- obligatorische Schule abgeschlossen

Anforderungen

- Interesse an Blumen und Pflanzen
- Freude am Kundenkontakt und Verkaufen
- gute Gesundheit
- keine Allergien
- Belastbarkeit
- handwerkliches Geschick
- Ideenreichtum
- Sinn für Formen und Farben

Weiterbildung

Kurse

Angebote des Schweizer Floristenverbandes, von Fach- und Berufsfachschulen und Zulieferbetrieben

Zusatzlehre

Floristen/Floristinnen EBA können in der Regel eine verkürzte Lehre als Florist/in EFZ machen. Danach sind die gleichen Weiterbildungen möglich wie für [Florist/in EFZ](#).

Siehe auch [Film](#) zum Beruf Florist/in EFZ.

Berufsverhältnisse

Floristen und Floristinnen EBA arbeiten unter der Verantwortung von Floristinnen und Floristen EFZ. Sie arbeiten viel im Stehen und müssen manchmal schwere Gegenstände tragen. Sie arbeiten viel in kühlen und feuchten Räumen. Die Berufsleute haben Kontakt mit den Kundinnen und Kunden. Die Arbeitszeiten sind regelmässig. In der Weihnachtszeit oder vor speziellen Tagen wie dem Valentinstag oder dem Muttertag müssen sie länger arbeiten.

Floristen und Floristinnen EBA arbeiten in Fachgeschäften oder bei Grossverteilern, zum Beispiel in Einkaufszentren, Bahnhöfen oder Flughäfen.

Weitere Informationen

florist.ch Schweizer Floristenverband
8602 Wangen b. Dübendorf
www.florist.ch/

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Lehrstellensuche:
www.berufsberatung.ch/lena

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Gärtner/in EBA	1 / 0.150.14.0
Detailhandelsassistent/in EBA	16 / 0.613.44.0
Florist/in EFZ	1 / 0.150.4.0